



# *Die Beteiligung der Europäer an kulturellen Aktivitäten*

EINE EUROBAROMETER-BEFRAGUNG IM AUFTRAG  
DER EUROPÄISCHEN KOMMISSION, EUROSTAT



ZUSAMMENFASSUNG DER ERGEBNISSE

# **1. Radio und Fernsehen in der Europäischen Union**

- 1.1. Was schauen sich die Europäer im Fernsehen an? p2
- 1.2. Was hören sich die Europäer am liebsten im Radio an? p2
- 

# **2. Die Benutzung von Computer und Internet in der Europäischen Union**

- 2.1. Mehr als die Hälfte der Europäer benutzt keinen PC p3
- 2.2. Jeder Dritte Europäer surft im Internet p4
- 

# **3. Was lesen die Europäer?**

- 3.1. Die Nordeuropäer lesen mehr Bücher als die Südeuropäer p5
- 3.2. Fast die Hälfte der Europäer liest täglich Zeitung p6
- 3.3. Mehr als 60% der Europäer lesen mindestens eine Zeitschrift pro Monat p6
- 

# **4. Die Europäer und die Musik**

- 4.1. Wie oft hören die Europäer Musik? p7
- 4.2. Mit Hilfe welcher Medien hören sie Musik? p7
- 4.3. Welche Art von Musik hören die Europäer? p8
- 

# **5. Die kulturellen Aktivitäten der Europäer**

- 5.1. Die häufigsten Aktivitäten p9
- 5.2. Konzerte p10
- 

# **6. Künstlerische Aktivitäten p11**

# Die Beteiligung der Europäer an kulturellen Aktivitäten

Eine Eurobarometer-Befragung  
im Auftrag der Europäischen  
Kommission, Eurostat

Zusammenfassung der Ergebnisse

Rosario Spadaro, THE EUROPEAN OPINION RESEARCH GROUP, EEIG

April 2002



# 1. Radio und Fernsehen in der Europäischen Union



## 1.1. Was schauen sich die Europäer im Fernsehen an?

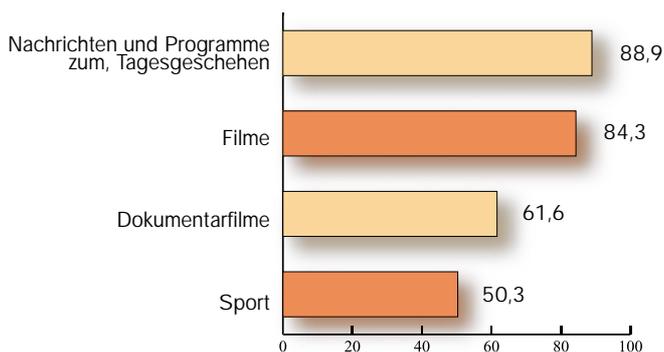
Wir stellen zuerst fest, dass fast alle Europäer fernsehen (97,6%). 99% haben mindestens ein Fernsehgerät. 44,4 % davon besitzen ein einziges Fernsehgerät, 35,3% sogar zwei.

Die vier Programmarten, die die Europäer am liebsten sehen, sind:

- Nachrichten und Programme zum Tagesgeschehen (88,9%)
- Filme (84,3%)
- Dokumentarfilme (61,6%)
- Sport (50,3%)

Man stellt ebenfalls fest, dass sich mehr als zwei Drittel der Europäer Videokassetten oder DVDs ansehen. Ein Fünftel (20%) tut das 1- bis 3-mal pro Monat, ein anderes Fünftel (22,9%) aber sehr viel seltener.

Was schauen sich die Europäer im Fernsehen an?  
(% DER BEVÖLKERUNG DIE TV SIEHT)



base: 15775

## 1.2. Was hören sich die Europäer am liebsten im Radio an?

Fast 60% der Bürger der Europäischen Union hören täglich Radio.

Die bevorzugten Radiosendungen sind:

- Musik (86,3%)
- Nachrichten und Sendungen zum Tagesgeschehen (52,9%)
- Sport (17,4%)

# 2. Die Benutzung von Computer und Internet in der Europäischen Union



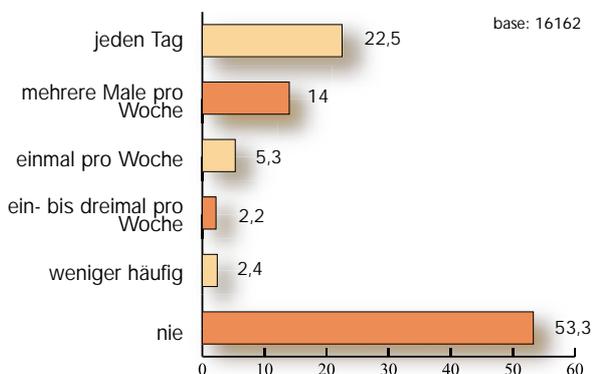
## 2.1. Mehr als die Hälfte der Europäer benutzt keinen PC

Wir stellen fest, dass 53,3% der Europäer keinen Computer benutzen. Dies ist vor allem in Griechenland (75,3%) und in Portugal (74,7%) der Fall.

Mehr als ein Fünftel (22,5%) benutzt ihn jeden Tag. Dieser Anteil beträgt sogar 36,7% in Schweden, 36,6% in Dänemark und 32,2% in den Niederlanden. Ein geringerer Anteil (14%) benutzt ihn mehrere Male in der Woche.

### Häufigkeit der Benutzung des Computers in der Europäischen Union

(% DER BEVÖLKERUNG DER EUROPÄISCHEN UNION)

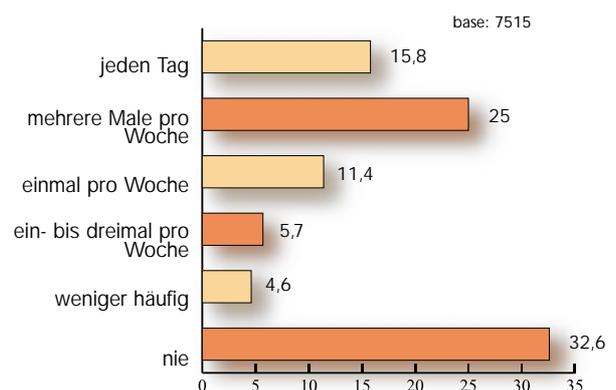


Der PC wird am häufigsten zu Freizeitwecken zu Hause (durchschnittlich 3,41<sup>1</sup>) gebraucht. Er wird ferner für die Arbeit oder fürs Studium (durchschnittlich 3,24) benutzt.

Im ersten Fall zeigen die Ergebnisse, dass er von 25% der Personen mehrmals pro Woche und von 15,8% täglich benutzt wird. Im zweiten Fall sind es 16,1% die damit mehrmals pro Woche arbeiten oder studieren, 23,8% sogar jeden Tag.

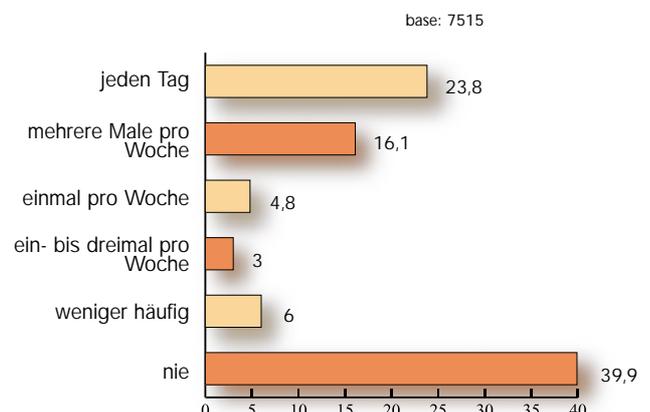
### Zu Hause in der Freizeit

(% DER BEVÖLKERUNG DIE EINEN COMPUTER BENUTZT)



### Außer Haus für Beruf oder Studium

(% DER BEVÖLKERUNG DIE EINEN COMPUTER BENUTZT)



<sup>1</sup> Wir haben die befragten Personen gebeten sich entsprechend einer Skala mit 6 Abstufungen zu platzieren, wo 1= „nie“ und 6= „jeden Tag“ ist. Die Mitte ist bei 3,5.

Man stellt ebenfalls fest, dass 16,5% der Bürger der Europäischen Union den PC mehrere Male pro Woche zu Hause benutzen, sei es um zu arbeiten oder zu lernen.

## 2.2. Jeder Dritte Europäer surft im Internet

34,5% der befragten Personen surfen im Internet. 13,5% machen dies mehrmals pro Woche und 8,8% jeden Tag.

Der Anteil der Schweden (66,5%), Dänen (59,4%), Holländer (53,8%) und Finnen (51,4%), die das Internet nutzen, ist proportional höher als in anderen Ländern der Europäischen Union. Im Gegensatz dazu finden wir in Portugal (14,8%) und in Griechenland (15,1%) die geringsten Nutzungsquoten.

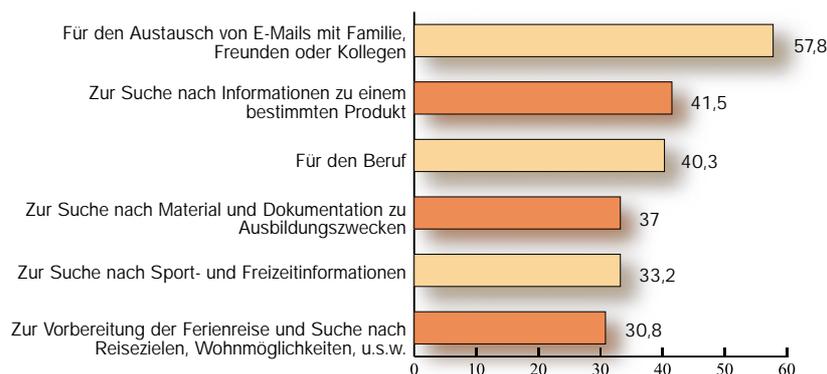
	S	DK	NL	FIN	GR	P	EU15
jeden Tag	25,1	17,0	17,2	10,8	3,1	2,5	8,8
mehrere Male pro Woche	22,7	18,8	17,7	19,8	4,6	6,3	13,5
einmal pro Woche	7,6	11,3	10,0	8,4	3,2	2,2	5,0
ein - bis dreimal pro Woche	5,8	8,2	2,8	6,3	2,6	1,8	3,7
weniger häufig	5,3	4,1	6,1	6,1	1,6	2,0	3,5
<b>alle Benutzer</b>	<b>66,5</b>	<b>59,4</b>	<b>53,8</b>	<b>51,4</b>	<b>15,1</b>	<b>14,8</b>	<b>34,5</b>

Am häufigsten benutzen die Europäer das Internet für:

- den Austausch von E-Mails mit Familie, Freunden oder Kollegen (57,8%)
- die Suche nach Informationen zu einem bestimmten Produkt (41,5%)
- den Beruf (40,3%)
- die Suche nach Material und Dokumentation zu Ausbildungszwecken (37%)
- die Suche nach Sport- und Freizeitinformationen (33,2%)
- zur Vorbereitung der Ferienreise und Suche nach Reisezielen, Wohnmöglichkeiten, u.s.w. (30,8%)

### Zu welchem Zweck surfen die Europäer am meisten?

(% DER BEVÖLKERUNG DIE DAS INTERNET BENUTZT)



base: 5573



## 3. Was lesen die Europäer?

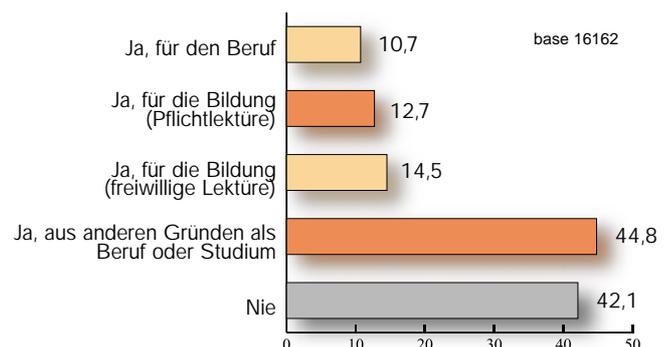
### 3.1. Die Nordeuropäer lesen mehr Bücher als die Südeuropäer

Auf die Frage hin, ob sie in den letzten 12 Monaten Bücher gelesen hätten, antworten die meisten Europäer mit „Ja“. Die meisten unter ihnen (44,8%) präzisieren, dass es sich hierbei um ein Lesen außerhalb der Arbeit oder Schule handelte. Für einen kleineren Teil der Befragten (14,5%) bestand das Lesen aus freiwilliger Bildungslektüre. Immerhin 42,1% gaben an, überhaupt kein Buch in den letzten 12 Monaten gelesen zu haben.

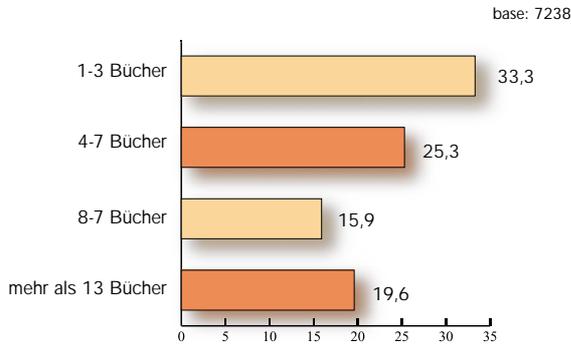
Die länderspezifische Analyse der Ergebnisse zeigt, dass man in den meisten nordeuropäischen Ländern eher liest als in anderen Regionen, vor allem als Freizeitbeschäftigung: es sind 71,8% in Schweden, 66,2% in Finnland, 63,2% in Großbritannien, die außerhalb von Beruf und Schule lesen. Nur Belgien macht eine Ausnahme, da dort 58,3% geantwortet haben, kein Buch in den letzten 12 Monaten gelesen zu haben. Belgien steht in dieser Rangliste zwar hinter Portugal, wo der Anteil 67,3% der Bevölkerung erreicht, aber noch vor Griechenland (54,3%) und Spanien (52,7%).

Unter den Personen, die geantwortet hatten auch aus anderen Gründen als Beruf und Schule in den letzten 12 Monaten gelesen zu haben, hat ein Drittel zwischen 1 und 3 Bücher, sowie ein Fünftel mehr als ein Buch pro Monat gelesen.

**Haben die Europäer in den letzten 12 Monaten Bücher gelesen?**  
(% DER EU-BEVÖLKERUNG)



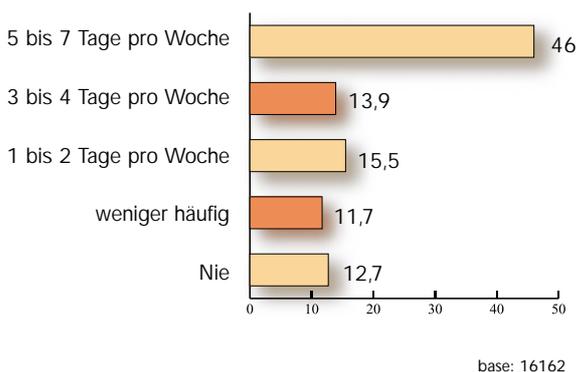
**Anzahl der Bücher, die nicht für Schule oder Beruf gelesen wurden**  
 (% DER BEVÖLKERUNG, DIE AUS ANDEREN GRÜNDEN ALS SCHULE ODER BERUF GELESEN HAT)



**3.2. Fast die Hälfte der Europäer liest täglich Zeitung**

Fast die Hälfte aller Europäer (46%) liest 5- bis 7-mal pro Woche Zeitung. Dieser Durchschnitt wird in Finnland, Schweden, Deutschland und Luxemburg übertroffen, wo respektive 77,8%, 77,7%, 65,5% und 62,7% der Bürger dies zu tun. In Griechenland, Spanien und in Portugal sind die Prozentsätze niedriger (respektive 20,3%, 24,8%, 25,1%). Es ist auch in diesen letztgenannten Ländern, in denen man den höchsten Anteil an Menschen gefunden hat, die erklärt haben, nie Zeitung zu lesen (respektive 30,5%, 23,4% und 25,5%).

**Wie oft lesen die Europäer Zeitungen?**  
 (% DER EU-BEVÖLKERUNG)

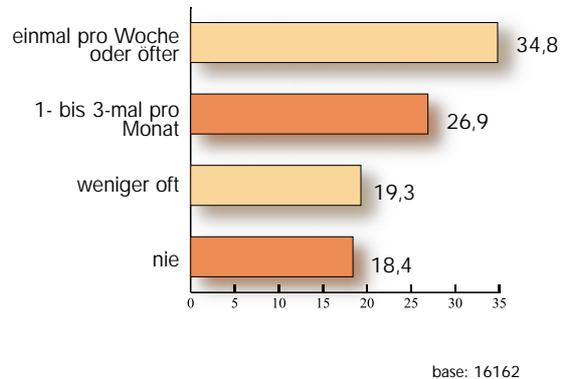


**3.3. Mehr als 60% der Europäer lesen mindestens eine Zeitschrift pro Monat**

Mehr als ein Drittel der Bürger der Europäischen Union (34,8%) lesen einmal pro Woche oder öfter Zeitschriften. Dies ist vor allem der Fall in Finnland und in Luxemburg, wo respektive 61,5% und 51,7% der Bevölkerung dies tut.

Auf der anderen Seite lesen 20% der Europäer keine Zeitschriften. Es ist wieder in Griechenland (46,3%) und in Portugal (36,7%), wo man den höchsten Anteil von Personen findet, die keine Zeitschriften lesen.

**Wie oft lesen die Europäer Zeitschriften?**  
 (% DER EU-BEVÖLKERUNG)



# 4. Die Europäer und die Musik

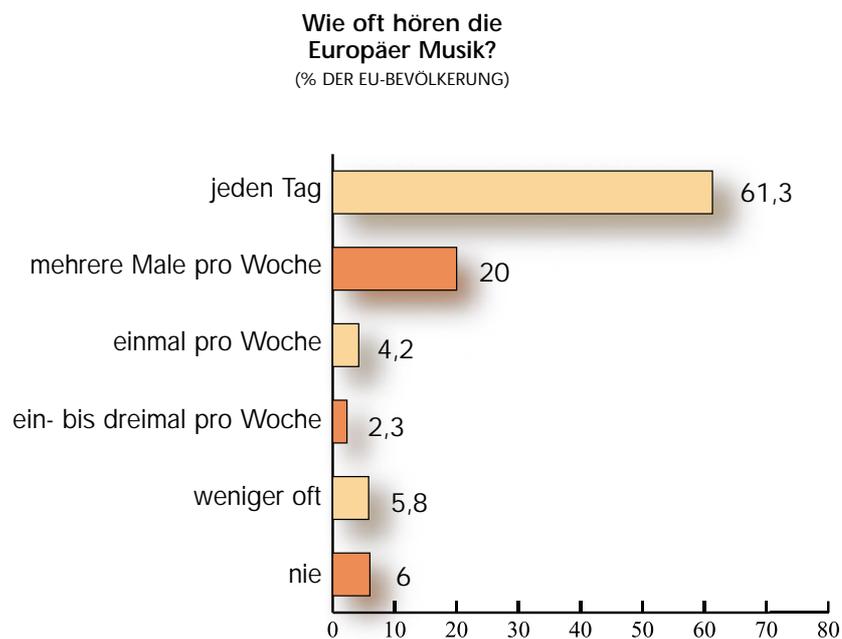


## 4.1. Wie oft hören die Europäer Musik?

Eine Analyse der Ergebnisse hat ergeben, dass die Bürger der Europäischen Union in der Regel jeden Tag Musik hören. In der Tat haben dies 61,3% der Befragten erklärt. In Dänemark, Schweden und in den Niederlanden ist dieser Prozentsatz am höchsten (respektive 82,5%, 79,2% und 75,1%).

## 4.2. Mit Hilfe welcher Medien hören sie Musik?

Ein Großteil der befragten Personen (88,6%) hat geantwortet, dass sie Musik über das Radio und das Fernsehen hören. Die Möglichkeit des Musikhörens über Kassetten, Langspielplatten, CDs und DVDs (die nicht am Computer angeschlossen sind) ist von 62,3% genannt worden.



base: 16162

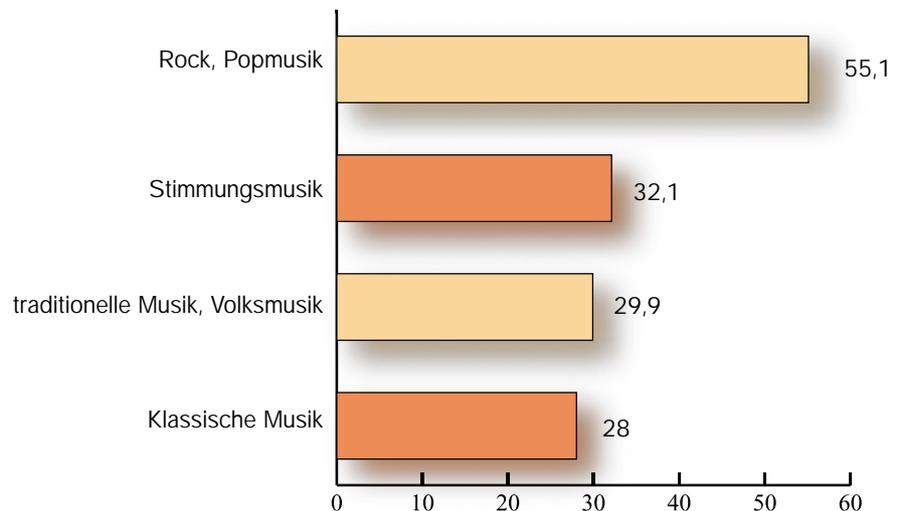
### 4.3. Welche Art von Musik hören die Europäer?

Die europäischen Bürger hören mehrheitlich (55,1%) Rock- und Popmusik. Diese Tendenz kann man vor allem in Dänemark (69,9%), Frankreich (69,1%) und in Belgien (64,8%) beobachten. Im Gegensatz dazu ist in der Anteil der Personen, die diese Art von Musik hören, in Österreich, Finnland, Portugal und Griechenland am geringsten (respektive 43,8%, 42,9%, 36,7% und 24,6%).

Die zweite Art von Musik, die von 32,1% der Europäer genannt wurde, ist Stimmungsmusik. Man findet vor allem in Finnland einen großen Anteil der Bevölkerung (70,5%), der angibt, diese Art von Musik zu hören.

Die Art von Musik, die von den Europäern gehört wird

(% DER BEVÖLKERUNG, DIE MUSIK HÖRT)



Ein Drittel der Befragten (29,9%) gibt auch die traditionelle Volksmusik an. In Portugal, Griechenland und Österreich ist dies die meistgehörte Musikart. Sie entspricht respektive 65,1%, 62,5% und 44,8% der befragten Personen. Wir stellen auch fest, dass in Schweden, den neuen Bundesländern und in Spanien die traditionelle Musik am zweithäufigsten gehört wird, was respektive 45,7%, 44,1% und 41,2% der Bevölkerung entspricht.

base: 15134

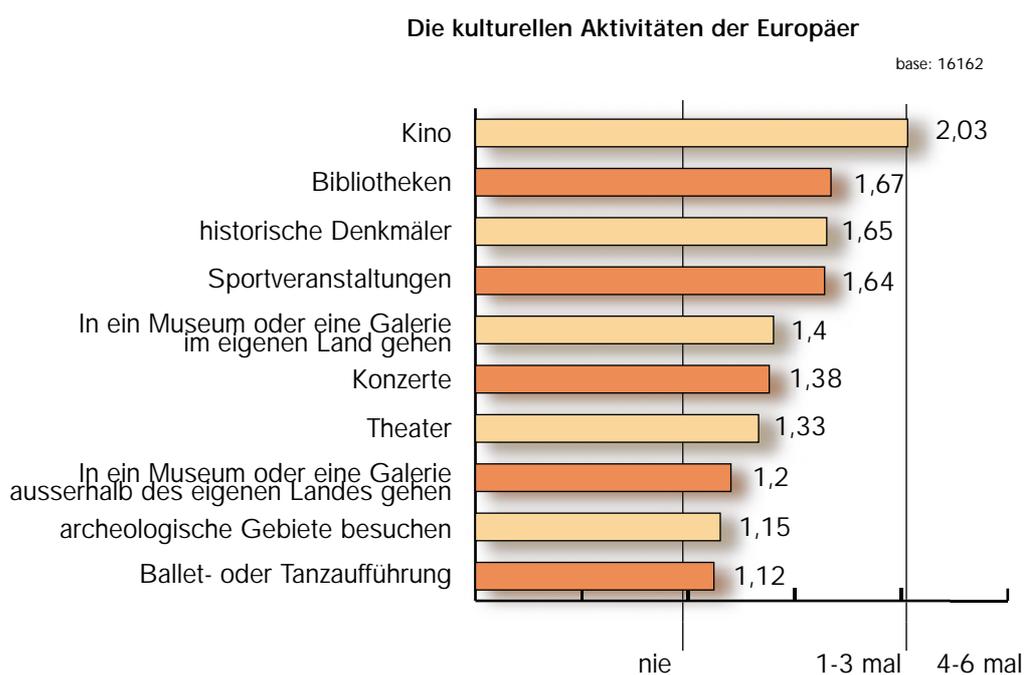
Schließlich hört noch ein Drittel der Bürger der Europäischen Union (28%) klassische Musik. In Luxemburg (45,8%), Schweden (41,3%) und im Vereinigten Königreich (40,9%) findet man die höchsten Anteile.



# 5. Die kulturellen Aktivitäten der Europäer

## 5.1. Die häufigsten Aktivitäten

Wir haben die Bürger der Europäischen Union gefragt, wie oft sie in den letzten 12 Monaten kulturell aktiv waren und sich dementsprechend an einer Skala von 1 bis 5 zu positionieren ( wo 1= nie und 5= mehr als 12 mal ist; die Mitte ist 3= zwischen 4 und 6 mal):





Die 6 beliebtesten kulturellen Aktivitäten sind:

- Ins Kino gehen (Durchschnitt von 2,03)
- In die Bibliothek gehen (Durchschnitt von 1,67)
- Historische Denkmäler besichtigen (Durchschnitt von 1,65)
- Sportliche Veranstaltungen besuchen (Durchschnitt von 1,64)
- In ein Museum oder eine Galerie im eigenen Land gehen (Durchschnitt von 1,4)
- In ein Konzert gehen (Durchschnitt von 1,38)

Die Analyse der Ergebnisse zeigt, dass in Spanien (2,38) und Irland (2,27) die meisten Kinogänger der letzten 12 Monate sind. Das Gegenteil stellt man in Portugal (1,65), in Finnland (1,72) und in Griechenland (1,75) fest.

Die Finnen gehen am häufigsten in Bibliotheken (Durchschnitt von 2,91). Sie werden gefolgt von den Schweden (2,59) und den Dänen (2,56). Erneut ist in Griechenland (1,19) dieser Durchschnitt am niedrigsten.

## 5.2. Konzerte

Von den Personen, die in den letzten 12 Monaten ein Konzert besucht haben (Durchschnitt von 1,38), waren 50% in einem Rock- oder Popkonzert. Dieser Prozentsatz erreicht in Dänemark 68,7% und in Spanien 64,3%.

Der Besuch von Konzerten klassischer Musik wurde von 23,9% genannt. In Luxemburg (42,8%), Österreich (35,9%) und im Vereinigten Königreich (30,1%) sind die meisten Konzertbesucher.

Der Besuch von Konzerten traditioneller Musik oder von Volksmusik kommt an dritter Stelle (14,1% der befragten Personen). In Griechenland (37%), Portugal (36,1%) und die Österreich (25,3%) ist der Anteil der Bürger, die in den letzten 12 Monaten in Konzerte dieser Art von Musik gegangen sind, höher als in anderen Ländern der Europäischen Union.

# 6. Künstlerische Aktivitäten



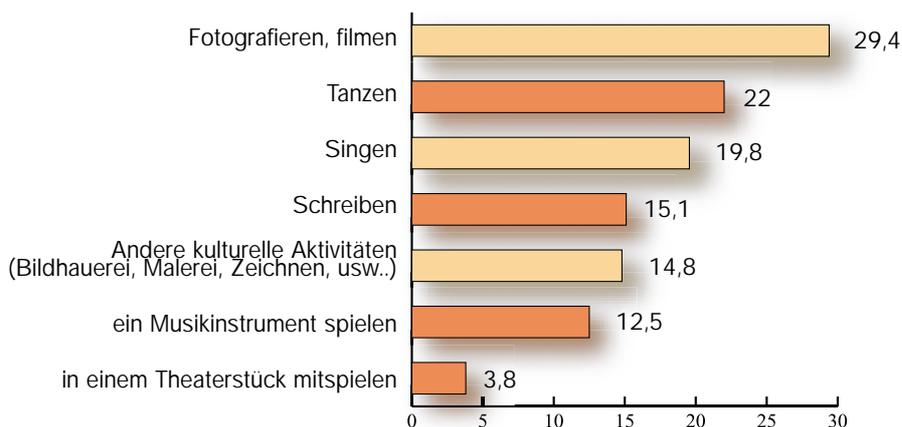
Innerhalb der letzten 12 Monate haben 29,4% der Europäer fotografiert oder einen Amateurfilm gedreht, sei es alleine oder in einer Gruppe oder einem Kurs. Man findet vor allem in Schweden (60,4%), den Niederlanden (47,3%), in Deutschland (40,2%) und in Österreich (38,9%) die höchsten Anteile.

Ein wenig mehr als ein Fünftel (22%) der Personen hat getanzt. In Schweden (35,4%), Griechenland (30,7%), Österreich (29,9%) und Finnland (28,1%) sind die höchsten Anteile zu verzeichnen.

Eine dritte künstlerische Aktivität, die in der Europäischen Union von 19,8% der Bürger praktiziert wird, ist der Gesang. Danach kommen Aktivitäten wie das Schreiben (15,1%), die Bildhauerei, die Malerei, das Zeichnen und Computerarbeiten (14,8%).

Auffallend ist der hohe Anteil derer, die noch nie in einem Theaterstück mitgespielt haben (94%), die kein Musikinstrument spielen (86,8%) und die weder andere Aktivitäten, wie die Bildhauerei, die Malerei, das Zeichnen, u.s.w...(83,5%), noch das Schreiben (83,3%) praktizieren.

Die Tätigkeit einer kulturellen Aktivität in der Europäischen Union  
(% DER EU-BEVÖLKERUNG)



base: 16162

# EUROBAROMETER STANDARD 56.0

## Technischer Anhang

Zwischen dem 22. August und dem 27. September 2001 hat ein europäisches Netzwerk von Meinungsumfrage- und Marktanalyseinstituten die 56.0. Ausführung des EUROBAROMETERS STANDARD im Auftrag des Europäischen Kommission, GD Presse und Kommunikations, öffentliche Meinung.

Das EUROBAROMETER 56.0 umfasst die Staatsbürger der Mitgliedstaaten ab dem 15. Lebensjahr, wohnhaft in einem der 15 Mitgliedstaaten. Das Auswahlprinzip, das in allen Mitgliedstaaten angewendet wurde ist eine zufallsgebundene Selektion in mehreren Phasen. In jedem Land wurden verschiedene geographische Punkte ausgewählt mit einer Wahrscheinlichkeit die proportionell ausgelegt ist nach Grösse der Bevölkerung (auf das jeweilige ganze Land bezogen) und Bevölkerungsdichte.

Dies wurde erreicht in dem man die geographischen Punkte systematisch auswählte in jeder der "regionalen Verwaltungseinheiten", nachdem diese nach Einheit und Art der Region geschichtet wurden. So vertreten die ausgewählten Punkte die gesamten Staatsgebiete, nach EUROSTAT-NUTS II und nach Bevölkerungsdistribution in hauptstädtischen, städtischen und ländlichen Gebieten. An jedem der Punkte wurde eine Ausgangsadresse ausgelost. Weitere Adressen wurden nach der "random route" Methode ausgewählt ausgehend von der initialen Adresse. Alle Interviews wurden im direkten Gespräch bei den jeweiligen Leuten zuhause und in der geeigneten Sprache durchgeführt.

LAND	INSTITUTE	N° INTERVIEWS	Ausführungsdatum	BEVÖLKERUNG 15+ (x 000)
Belgien	INRA BELGIUM	1031	27/08 – 24/09	8,326
Dänemark	GfK DANMARK	1001	22/08 – 24/09	4,338
Deutschland (Ost)	INRA DEUTSCHLAND	1024	25/08 – 24/09	13,028
Deutschland (West)	INRA DEUTSCHLAND	1023	25/08 – 24/09	55,782
Griechenland	MARKET ANALYSIS	1001	03/09 – 24/09	8,793
Spanien	INRA ESPAÑA	1000	31/08 – 21/09	33,024
Frankreich	CSA-TMO	1002	27/08 – 27/09	46,945
Irland	LANSDOWNE Market Research	1002	27/08 – 24/09	2,980
Italien	INRA Demoskopea	998	22/08 – 24/09	49,017
Luxemburg	ILRes	609	25/08 – 24/09	364
Niederlande	INTOMART	1047	25/08 – 24/09	12,705
Österreich	SPECTRA	1093	25/08 – 24/09	6,668
Portugal	METRIS	1000	30/08 – 25/09	8,217
Finland	MDC MARKETING RESEARCH	1023	28/08 – 27/09	4,165
Schweden	GfK SVERIGE	1000	28/08 – 27/09	7,183
Grossbritannien	INRA UK	1041	22/08 – 24/09	46,077
Nord-Irland	ULSTER MARKETING SURVEYS	305	29/08 – 19/09	1,273
		GESAMTE ANZAHL DER INTERVIEWS	16162	

In jedem Land wurde die Auswahl mit der Gesamtheit verglichen. Die Beschreibung der Gesamtheit basiert auf der Beschreibung der Bevölkerung nach EUROSTAT. Für alle Mitgliedstaaten wurde ein Gewichtungsverfahren durchgeführt (marginale und gekreuzte Gewichtungen) auf der Basis der Beschreibung der Gesamtheit. In allen Ländern wurden mindestens Geschlecht, Alter, NUTS-Regionen in das Auswahlverfahren eingeführt. Für die internationalen Gewichtungen (i.e. die EU-Mittel), greift INRA (EUROPE) auf die Bevölkerungszahlen von EUROSTAT von 1997 oder 1996 zurück. Die in dieser Nachgewichtung eingegebenen Bevölkerungszahlen finden sich unten.

Die Resultate der EUROBAROMETER werden analysiert und gezeigt an Hand von Tabellen, Daten und Analysen. Für jede Frage wird eine Tabelle der Resultate mit der Frage in Deutsch und Englisch aufgeführt. Am Kopf der Seite werden die Resultate in Prozent der Gesamtbasis aufgezeichnet. Die Resultate EUROBAROMETER wurden analysiert von der Generaldirektion Bildung und Kultur, EDUC-D-2 der Europäischen Kommission, rue de la Loi 200, B-1049 Brüssel. Auszüge der Resultate werden regelmässig publiziert auf der Internetseite der Europäischen Kommission (<http://www.europa.eu.int/en/comm/dg10/infcom/epo/polls.html>). Alle EUROBAROMETER Daten werden im Zentralarchiv (Universität Köln, Bachemer Strasse 40, D-50869 Köln-Lindenthal) aufbewahrt, und sind zugänglich via die Datenbank CESS-DA <http://www.nsd.uib.no/cessda/europe.html>. Sie sind zugänglich allen Mitgliedern des Institutennetzwerks "European Consortium for Political Research" (Essex), und des "Inter-University Consortium for Political and Social Research" (Michigan) und jedem interessierten Wissenschaftler.

Erinnern wir noch dass die Resultate einer Umfrage nur Schätzungen sind, deren Genauigkeit von der Grösse der Auswahl und des beobachteten Prozentsatzes abhängt. Für Proben mit ungefähr 1000 Interviews, variiert der reelle Prozentsatz in Intervallen von::

Beobachteter Prozentsatz	10% ou 90%	20% ou 80%	30% ou 70%	40% ou 60%	50%
Konfidenz-Intervall	± 1.9%	± 2.5%	± 2.7%	± 3.0%	±1%

